

MARCO  POLO



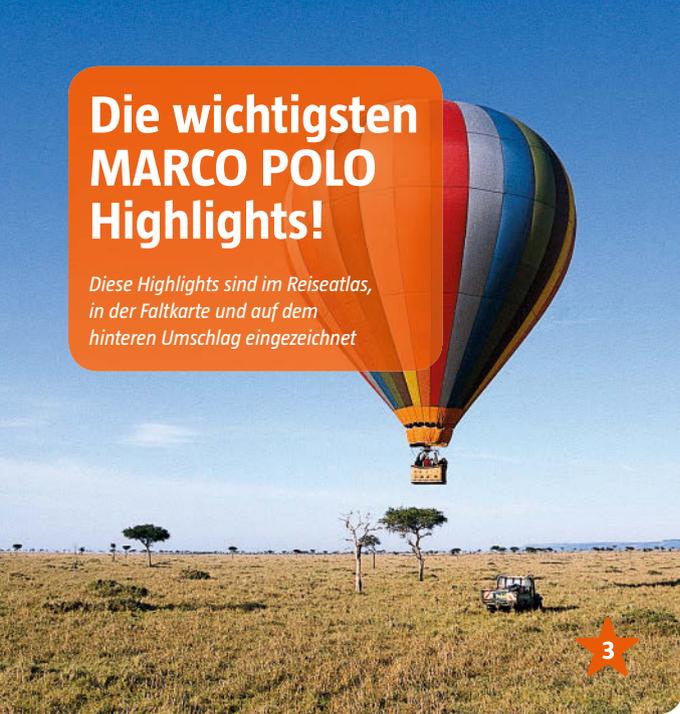
TAN SAN IA

SANSIBAR

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Reiseatlas, in der Faltkarte und auf dem hinteren Umschlag eingezeichnet



1 NGORONGORO CONSERVATION AREA

Im riesigen Krater leben Löwen und Leoparden neben Gnus, Antilopen, Elefanten und Giraffen → S. 39

2 SERENGETI NATIONAL PARK

In der Sprache der Masai bedeutet Serengeti „das endlose Land“: Der schiere Artenreichtum ihrer Tierwelt ist ein Muss → S. 42

3 BALLONSAFARI

Die endlose Weite der Serengeti: ein einmaliges Erlebnis im Heißluftballon → S. 45

4 TARANGIRE NATIONAL PARK

Tarangire ist für Kenner der schönste Nationalpark → S. 47

5 HATARI LODGE

Eine Farm in Afrika für Cineasten: Die Lodge ist dem Kinoklassiker „Hatari!“ gewidmet und überzeugt mit afrikanischem Retrostyle → S. 55

6 KILIMANDSCHARO NATIONAL PARK

Die Strapazen und Anstrengungen des mehr-tägigen Aufstiegs sind spätestens beim Sonnenaufgang auf Afrikas höchstem Gipfel ganz schnell vergessen → S. 56

7 BAGAMOYO

Die erste Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas bezeugt die Geschichte der Sklaven und des Kolonialismus → S. 62

8 TINGATINGA ARTS COOPERATIVE

Die quietschbunten Tierbilder werden bis heute traditionell mit Fahrradlacken gemalt → S. 70

9 OYSTER BAY

Entspannen am Stadtstrand, nur ein kurzes Stück von Tansanias Metropole Dar es Salaam entfernt → S. 70

10 CHEETAH'S ROCK

Löwen, Hyänen und Affen nicht nur sehen, sondern sie auch berühren – hier möglich → S. 87

11 STONE TOWN

Zeitreise zurück in die Welt der Kalifen im einzigartigen Architekturdenkmal auf Sansibar → S. 80

12 JOZANI-CHWAKA BAY NATIONAL PARK

Durch die dichten Mangrovenwälder dieses einzigartigen Habitats → S. 97

13 GEWÜRZTOUR

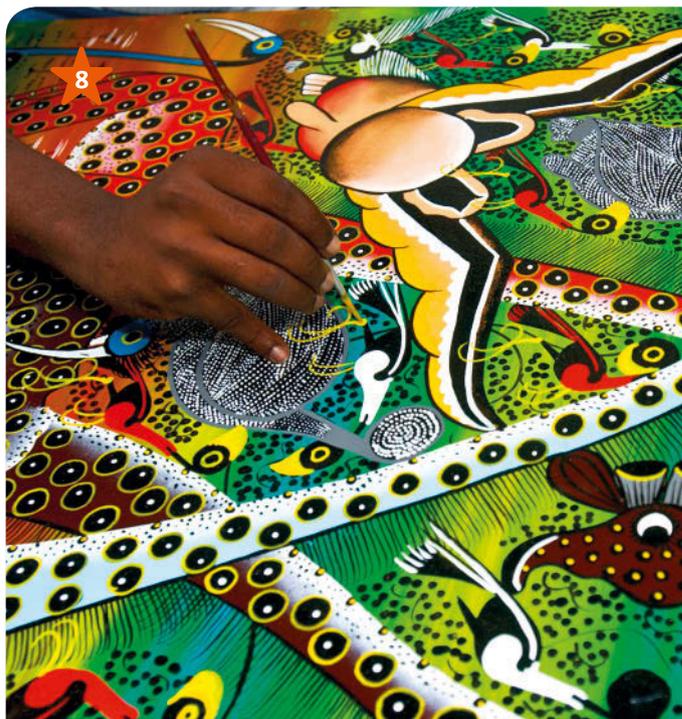
In Sansibars Plantagen sehen, wo der Pfeffer wächst: Hier hegen Farmer bis heute die natürlichen Schätze der Insel → S. 84

14 TAUCHEN IN NUNGWI

Auf Tuchfühlung mit Rochen und Walhaien im leuchtenden Ozean vor der Nordspitze Sansibars → S. 92

15 FUNDU LAGOON

Massage mit Meerblick auf der Insel Pemba: verwöhnen lassen und wohlfühlen in der Luxuslodge → S. 99



TAN SAN IA

SANSIBAR



MARCO POLO KOAUTORIN

Julia Amberger

Wie raffiniert und mächtig vor allem Frauen in Tansania sind, erfuhr die Journalistin schon bei ihrer zweiten Reise in das Land. Dort war sie mit einer Task Force der „Dynamitqueen“ auf den Fersen – einer Frau, die den illegalen Handel mit Sprengstoff kontrolliert und Dynamit an Fischer entlang der Küste verkauft. Die Queen entkam – während ihr Lover in die Falle der Polizisten trat.



DIE TOUREN-APP

zu den Erlebnistouren zeigt, wo's langgeht:
inklusive Tourenverlauf und Offline-Karte



EVENTS & NEWS

Schnell die wichtigsten Infos auf dem Smartphone:
Events, News, neue Insider-Tipps und ggf. aktualisierte
Erlebnistouren als PDF zum Downloaden

HOLEN SIE MEHR AUS IHREM MARCO POLO RAUS!

SO EINFACH GEHT'S!



1

go.marcopolo.de/tan



2

downloaden und entdecken

GO!

OFFLINE!



- 6 INSIDER-TIPPS**
Von allen Insider-Tipps finden Sie hier die 15 besten
- 8 BEST OF ...**
- Tolle Orte zum Nulltarif
 - Typisch Tansania
 - Schön, auch wenn es regnet
 - Entspannt zurücklehnen
- 12 AUFTAKT**
Entdecken Sie Tansania!
- 18 IM TREND**
In Tansania gibt es viel Neues zu entdecken
- 20 FAKTEN, MENSCHEN & NEWS**
Hintergrundinformationen zu Tansania
- 26 ESSEN & TRINKEN**
Das Wichtigste zu allen kulinarischen Themen
- 30 EINKAUFEN**
Shoppingspaß und Bummelfreuden



- 32 SERENGETI & DER NORDEN**
- 34 Lake Manyara 35 Lake Natron
 - 36 Mwanza
 - 39 Ngorongoro Conservation Area
 - 42 Serengeti National Park
 - 47 Tarangire National Park



- 50 RUND UM DEN KILIMANDSCHARO**
- 50 Arusha 56 Kilimandscharo National Park
 - 60 Moshi

SYMBOLE

- INSIDER-TIPP** Insider-Tipp
- ★ Highlight
- ● ● ● Best of ...
- 🌅 Schöne Aussicht
- 🌱 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte
- (*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

- €€€ über 150 Euro
- €€ 100–150 Euro
- € bis 100 Euro
- Die Preise gelten pro Nacht für ein Doppelzimmer mit Frühstück

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

- €€€ über 15 Euro
- €€ 5–15 Euro
- € bis 5 Euro
- Die Preise gelten für ein Hauptgericht ohne Getränke

62 DARESSALAAM & DER SÜDEN

- 62 Bagamoyo
- 65 Daressalaam 72 Kilwa Kisiwani 74 Pangani
- 75 Ruaha National Park
- 76 Udzungwa Mountains National Park



78 SANSIBAR

- 80 Sansibar-Stadt
- 89 Matemwe & Umgebung
- 90 Nungwi 93 Paje 97 Pemba

100 ERLEBNISTOUREN

- 100 Tansania perfekt im Überblick 105 Selous: Ausflug in Afrikas größtes Wildreservat → S. 25
- 108 Grandiose Ausblicke in den Usambara-Bergen 111 Sansibar pur: Stone Town und Strände, Inseln und Gewürze

114 SPORT & WELLNESS

Aktivitäten und Verwöhnprogramme zu jeder Jahreszeit

118 MIT KINDERN UNTERWEGS

Die besten Ideen für Kinder

122 EVENTS, FESTE & MEHR

Alle Termine auf einen Blick

124 LINKS, BLOGS, APPS & CO.

Zur Vorbereitung und vor Ort

126 PRAKTISCHE HINWEISE

Von A bis Z

132 SPRACHFÜHRER

136 REISEATLAS



150 REGISTER & IMPRESSUM

152 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Geschichtstabelle → S. 14
 Lesehunger & Augenfutter → S. 25
 Spezialitäten → S. 28
 Die Massai → S. 42
 Bernhard Grzimek → S. 46
 Tansanit → S. 57
 Feiertage → S. 123
 Was kostet wie viel? → S. 128
 Währungsrechner → S. 129
 Wetter → S. 130

KARTEN IM BAND

(132 A1) Seitenzahlen und Koordinaten verweisen auf den Reiseatlas
 (O) Ort/Adresse liegt außerhalb des Kartenausschnitts
 Es sind auch die Objekte mit Koordinaten versehen, die nicht im Reiseatlas stehen
 (U A1) Koordinaten für die Karte von Daressalaam im hinteren Umschlag
 Kilimandscharo → S. 58
 Sansibar → S. 146/147

(A-B 2-3) verweist auf die herausnehmbare Faltkarte
 (a-b 2-3) verweist auf die Zusatzkarten auf der Faltkarte

UMSCHLAG VORN:

Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:

Stadtplan von Daressalaam



Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP Drink vom Baum

Kein Drink erfrischt so sehr wie *Kokosmilch* frisch aus der Nuss: als Snack schabt der Verkäufer zudem das süße Fruchtfleisch heraus. Himmlisch! → S. 29

INSIDER TIPP Pretty in Pink

Scharen von Flamingos verwandeln den *Lake Natron* in ein rosiges Farbenmeer. Eingerahmt wird das Bild von den glitzernden Krusten des alkalischen Soda-Sees (Foto o.) → S. 36

INSIDER TIPP Für Naturliebhaber

Kaum 100 Menschen im Jahr besuchen *Rubondo Island*, eine kleine Insel im Viktoriasee – toll für Vogelliebhaber, Wanderer und Sportfischer → S. 38

INSIDER TIPP Unterwegs im *flycamp*

Die großen Tierwanderungen der Serengeti aus nächster Nähe erleben: Das *Sayari Camp* macht es möglich, indem es mit mobilen Camps den Tieren folgt → S. 46

INSIDER TIPP Eine Woche Kunst

Von traditioneller Musik über Tänze bis hin zu Lesungen: Beim *Bagamoyo Arts Festival* sollte für alle etwas dabei sein → S. 123

INSIDER TIPP Kilwa Kisiwani

Mehr als tausend Jahre *alte Paläste* zeugen von der einstigen Macht der Suaheli, deren Erbe vielen Archäologen bis heute Rätsel aufgibt → S. 72

INSIDER TIPP Tanz auf dem Vulkan

Der *Ol Doinyo Lengai* im Norden Tansanias ist nicht nur imposant anzuschauen. Man kann den einzigen immer noch aktiven Vulkan im Kraterhochland mit einem erfahrenen Guide auch besteigen → S. 36, 117

INSIDER TIPP Tansanias größtes

Panorama

Nirgendwo sonst sieht man so spektakulär und so weit wie in *Mtae* im äußersten Nordosten der Usambara-Berge → S. 110

INSIDER TIPP ▶ **Tanzen in der Einsamkeit**

Der weiße Strand von Kendwa ist nicht nur einer der schönsten Sansibars, sondern auch schön ruhig. Nur zur *Full Moon Party* tanzen Hunderte durch die Nacht → **S. 93**

INSIDER TIPP ▶ **Abenteuer Alltag**

Treffen Sie einen traditionellen Heiler, oder kochen Sie mit den Dorffrauen: Bei den Touren von *Eco + Culture* in Jambiani lernen Sie Tansania wirklich kennen → **S. 96**

INSIDER TIPP ▶ **Öko-Oase im Ozean**

Chumbe Island ist eine der letzten unberührten Inseln vor Sansibars Westküste und Heimat der „Palmen-diebe“ genannten Krebse, die in den Palmwipfeln Kokosnüsse knacken → **S. 88**

INSIDER TIPP ▶ **Ein Birdie am****Kilimandscharo**

Auf Tansanias neuestem *Golfplatz* spielt man 18 Löcher mit Blick auf Afrikas höchsten Berg → **S. 114**

INSIDER TIPP ▶ **Bella Italia auf der****Gewürzinsel**

In Sansibars *Villaggio Seconda Stella a destra* gibt es neben hausgemachten Gnocchi, italienischen Schinken und Salamis auch hauchdünne Pizza aus dem Holzofen – schmeckt wie in Neapel! → **S. 97**

INSIDER TIPP ▶ **Allein in der Wildnis**

Der entlegene *Ruaha-Nationalpark* sieht kaum Besucher: Hier hat man die grandiose Natur noch für sich allein. Zwischen knorrigen Baobabs ziehen 20 000 Elefanten umher, Biologen haben mehr als 500 Vogelarten gezählt (Foto u.) → **S. 75**

INSIDER TIPP ▶ **Auf der Spur der****Prinzessin**

Verfolgen Sie mit Boot und Eselskarren die ersten Lebensjahre von Prinzessin Salme: von den Ruinen des Palastes ihrer Geburt über das Haus ihrer Cousine bis zu einer Gewürzfarm. Salme gab übrigens ihr Palastleben für einen Deutschen auf → **S. 85**



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Popart, tausende Jahre alt**

Mehr als 200 Zeichnungen haben Künstler aus Urzeiten auf den *Felswänden von Kolo* hinterlassen: die mit Naturfarben gemalten Bilder von Tieren, Menschen und abstrakten Motiven haben von ihrer Intensität bis heute nichts verloren. Der Besuch ist kostenlos → **S. 49**

● **Schillerndes Paradies**

Das Licht bricht sich im Strahl des *Ngare-Sero-Wasserfalls* und verleiht dem versteckten Badesee eine magische Aura: nur eine Stunde Fußmarsch von der trockenen Ödnis des Natronsees entfernt liegt diese grüne Oase, für die anders als in den Nationalreservaten kein Eintritt verlangt wird (Foto) → **S. 36**

● **Pemba Olé!**

Wenn auf der verträumten Insel im Indischen Ozean die Ernte eingeholt ist, werden die Bauern von Pemba zu *Stierkämpfern*: überall herrscht dann Volksfeststimmung, Zuschauer sind dazu herzlich willkommen → **S. 99**

● **Schildkröten-Safari**

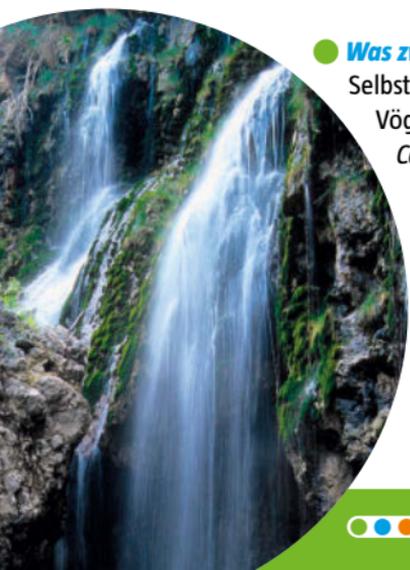
Sie werden bis zu 200 Kilo schwer und leben länger als ein Mensch: Eigentlich kommen Riesenschildkröten nur in einem entlegenen Teil der Seychellen vor. Auf *Changuu Island* vor Sansibar ist aber auch eine ganze Kolonie in ihrem Reservat für nur 4 US\$ zu sehen → **S. 87**

● **Was zwitschert denn da?**

Selbst in Tansanias Städten gibt es mehr und farbenfrohere Vögel als in Mitteleuropa. Vogelkundler von der *Wildlife Conservation Society* bieten samstags gratis Rundgänge durch Daressalaam an → **S. 68**

● **Rätselhafte Ruinen**

Nicht weit von Bagamoyo entfernt stand einst eine der ältesten Küstenstädte des Landes. Heute sind von *Kaole* nur noch Ruinen übrig, die Archäologen Rätsel aufgeben. Das macht den kostenlosen Besuch zu einer spannenden Spurensuche → **S. 64**



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH TANSANIA

Das erleben Sie nur hier

● **Auge in Auge mit den Big Five**

Löwe, Leopard, Gepard, Nashorn und Elefant: wer diese fünf Könige der tansanischen Steppen bei einer einzigen Reise zu Gesicht bekommt, kann sich glücklich schätzen. Doch auch das „Grundrauschen“ aus Zebras, Antilopen und Gnus lässt dem Besucher der *Serengeti* schier die Augen übergehen → [S. 42](#)

● **Tour de Kili**

Auf zwei Rädern den höchsten Berg Afrikas zu umrunden, ist ein ganz besonderes Erlebnis: So intensiv erleben Sie Land und Leute, an denen man im Auto schlicht vorbeirauscht, sonst nicht → [S. 60](#)

● **Sehen, wo der Pfeffer wächst**

Der Wald ist für die Sansibari ein Supermarkt mit nicht enden wollenden Vorräten. Auf einer *Gewürztour* lernen Sie, wo welche Vorräte versteckt sind. Nicht nur Gewürze, auch schmackhafte Wurzeln, heilende Kräuter und duftende Blüten stellen die kundigen Führer vor. Und natürlich dürfen Sie auch probieren → [S. 84](#)

● **Shoppen wie die Tansanier**

Der *Kariakoo-Markt*, der größte seiner Art in Daressalaam, ist ein Labyrinth von Gerüchen, Geräuschen und Waren, die in bunte Kangas gewandete Händlerinnen lautstark anpreisen. Wertsachen im Hotel lassen und einfach ins bunte Chaos eintauchen! → [S. 66](#)

● **Sansibars bunte Unterwasserwelt**

Unter den türkisenen Wellen des Indischen Ozeans wartet ein Paradies: wer mit dem Schnorchel oder dem Tauchgerät auf Meeressafari geht, entdeckt eine farbenfrohe Welt. Gute Tauchreviere auch für Anfänger: *Nungwi* im Norden oder *Paje* im Osten der Insel (Foto) → [S. 92, 95](#)

● **Luxus mitten in der Wildnis**

Ein Sofa neben dem Himmelbett, Silberbesteck zum Dinner unterm Sternenhimmel, handbestickte Servietten – auch das ist typisch Tansania. Wer hier die Wildnis kennen lernen möchte, muss auf Luxus nicht verzichten. In Lodges wie dem *Swala Camp* in Tarangire National Park werden Touristen umsorgt wie einst die Großwildjäger im 19. Jh. → [S. 49](#)



TYPISCH

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● **In Tansanias Geschichte blicken**

Das rundum modernisierte *Museum and House of Culture* zeigt einen Querschnitt durch Tansanias Geschichte, Kunst und Kultur: von den Schädelnfragmenten des „Nußknackermenschen“ bis zum Dienstwagen des Königs George V. → S. 67

● **Kolonialgeschichte in Arusha**

Im ehemaligen deutschen Fort, der *German Boma*, informiert ein Museum über einen Teil der Menschheitsgeschichte, über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt und über die Kolonialzeit. Kulturzentrum und Restaurant gibt es auch (Foto) → S. 52

● **Die Hüften schwingen**

Wenn Tansanier Musik machen, hält es niemanden mehr auf den Stühlen: Ob Jazz, moderner Bongo Flava oder Taarab, Tansanias Clubszene ist in vollem Swing. Besonders heißer Tipp: der *Culture Musical Club* in Stone Town → S. 86

● **Tansanias moderne Kunst entdecken**

Im *Nafasi Art Space* in Daressalaam trifft sich Tansanias Künstlerszene. Hier können Sie sich einen Überblick verschaffen, sich gemütlich mit Malern oder Bildhauern über die ausgestellten Werke unterhalten und auch Kunstwerke kaufen → S. 67

● **Erfahren, wie Sklaven gehalten wurden**

In den *Sklavenkernern* neben der anglikanischen Kirche bekommen Sie einen Eindruck von dem Leid, das Generationen von Frauen und Männern in Afrika zugefügt wurde → S. 81

● **Größte Galerie afrikanischer Kunst**

Im *Cultural Heritage Centre* in Arusha gibt es eine riesige Auswahl an Schnitzereien, Malereien, Skulpturen und Fotografien zu bestaunen. Viele Ausstellungsobjekte können Sie auch kaufen → S. 53

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

ENTSPANNT

● **Relaxen wie Robinson**

Fundu Lagoon ist ein Stück Luxus mitten in der Einsamkeit. Das einzige Geräusch hier ist das Rauschen der Wellen. Ob Massage mit Meerblick oder eine Erfrischung im privaten Pool: wer sich hier nicht entspannt, ist selber schuld (Foto) → S. 99

● **Ein Ziel für Sternengucker und Romantiker**

Am Sange Beach nahe des Saadani Nationalparks finden Sie das *Kijongo Bay Beach Resort*. Jede Strandvilla verfügt über eine große Veranda, auf der man im Schutz des Moskitonetzes im Freien mit Blick auf den indischen Ozean übernachten kann → S. 74

● **Oase in der Massai-Steppe**

Maji Moto (heißes Wasser) heißt der kristallklare Quell, der sich unweit des Kilimandscharo in einem kleinen Wäldchen ergießt. Schwimmen in der Strömung, knabbernde Fischlein, freundliche Einheimische – ein außergewöhnliches Erlebnis → S. 59

● **Spa und Yoga über dem Ozean**

Im luxuriösen *Zuri Zan Resort* am schönsten Strand Sansibars können Sie nach der Massage oder Maniküre mit einer Tasse Tee im Jacuzzi baden. Ihren Strandtag schließen Sie hier ab mit einer Yogasession mit Blick übers Meer, während darin blutrot die Sonne versinkt → S. 93

● **Wo John Wayne Urlaub machen würde**

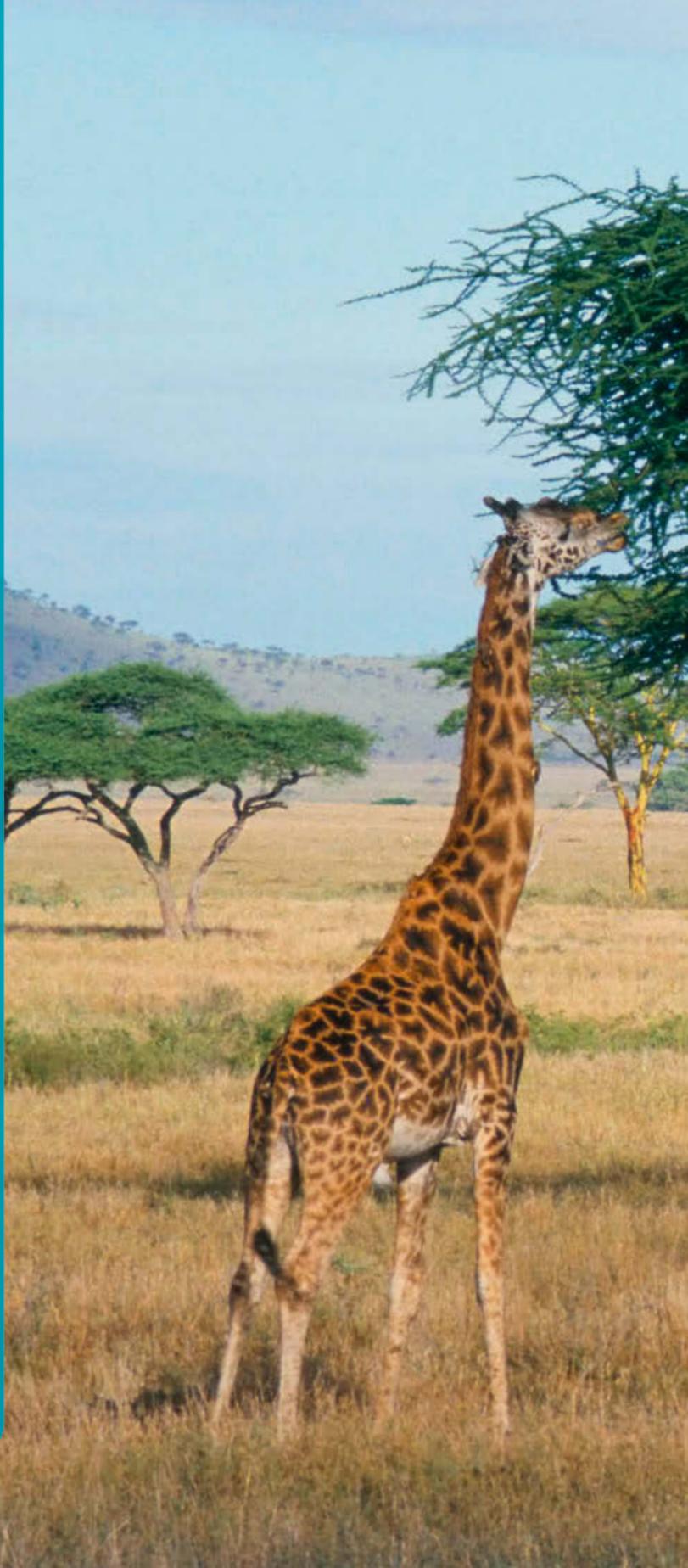
Hatari Lodge heißt die ruhige Unterkunft bei Arusha. Aus der alten Farm von Hardy Krüger, der hier mit Westernheld John Wayne „Hatari!“ drehte, haben die Besitzer einen Ort zum Abschalten und Auftanken mitten in der Wildnis gemacht → S. 55

● **Schön wie eine junge Braut**

Im *Mrembo Traditional Spa* in Stone Town erleben Sie Wellness auf sansibarisch: etwa bei der Schönheitsbehandlung Singo, die die Inselfrauen vor der Hochzeit genießen. Auch Massagen und Behandlungen mit frisch angerührten Cremes und Pasten werden angeboten → S. 85



AUFTAKT





ENTDECKEN SIE TANSANIA!

Serengeti, Ngorongoro, Kilimandscharo, Sansibar – Namen, die die Phantasie beflügeln. Wer hat nicht schon von den goldenen Savannen geträumt, aus deren Mitte ein schneebedeckter Berg ragt. Geparden, Gazellen und Gnus sind hier zu Hause, Zehntausende der galanten Tiere finden alleine in einem einzigen Riesenkrater am Rand der Serengeti Schutz und Nahrung. Sansibar hingegen klingt, schmeckt und fühlt sich an wie ein Märchen aus 1001 Nacht: ein Traum vom Orient, umgeben von der türkisfarbenen See.

Endlose Strände und exotische Gewürzfelder liegen auf der paradiesischen Inselgruppe vor Afrikas Ostküste nur wenige Kilometer auseinander. Tansania, das sind aber allem voran auch seine Bewohner: Dazu zählt das wohl berühmteste Volk Afrikas, die Massai, die wie kein anderes für die *Wildnis der Savanne* stehen, ebenso wie die Suaheli, deren kulturelles Erbe aus Arabien, Portugal und Afrika einen einzigartigen Mix darstellt. Und jedes andere der beinahe 130 tansanischen Völker, deren Gastfreundschaft dafür sorgen wird, dass Ihnen Ihr Traumurlaub noch lange in Erinnerung bleibt. Dass wir letztlich alle Afrikaner sind, können Sie sich in der Olduvai-Schlucht im Norden des Landes beweisen lassen: Hier wurden einige der ältesten

Überreste der Vorfahren des Menschen ausgegraben. Nicht immer ist man mit den Menschen in Tansania so freundlich umgegangen wie heute: In Bagamoyo, einst die Hauptstadt Deutsch-Ostafrikas, wurden Hunderttausende als Sklaven in die ganze Welt verschifft.

Das heutige Tansania ist mit einer Fläche von 945 000 km² fast dreimal so groß wie Deutschland. Ein Viertel dieses Gebiets steht unter **Naturschutz**. Neben dem Serengeti-Nationalpark glänzen unbekannte **Reservate** wie Tarangire, Arusha oder Saadani durch ihre eigene und unverwechselbare Landschaft. Auch das größte Schutzgebiet Afrikas, das Selous-Reservat, liegt in Tansania. Mit 44 800 km² ist es fast viermal so groß wie die Serengeti.

Tansania ist Safariland: Die meisten Touristen brechen nach ihrer Ankunft ohne Umwege zu den Wildbeobachtungen auf – am beliebtesten ist dafür der Norden des Landes –, um sich später an den Stränden Sansibars zu erholen. Ein kleiner Teil entscheidet sich aber fürs Bergsteigen und erklimmt den 5895 m hohen **Kilimandscharo**. Das Bergmassiv mit seiner berühmten Schneespitze ist das „Dach Afrikas“.



Das Kontrastprogramm zur Natur wartet in den Städten, vor allem in Tansanias größter Metropole Daressalaam. Aus Radios am Straßenrand scheppert Musik, der Imam ruft zum Gebet, Händler versuchen, ihre Waren unters Volk zu bringen, und Bettler bitten um ein paar Schillinge. Tansania ist eines der ärmsten Länder der Welt: Wer Arbeit hat, verdient im Schnitt weniger als 50 Euro im Monat. Wer – wie die meisten – keine hat, muss sehen, wie er sich durchschlägt, vor allem auf dem Land. Mehr

3,5 Mio. Jahre v. Chr.
Die „Wiege der Menschheit“: Hominiden hinterlassen ihre Spuren im Great Rift Valley

Ab 9. Jh.
Beginn des Handels. Aufschwung der Suaheli-Kultur

1498
Vasco da Gama erreicht die ostafrikanische Küste. Die Portugiesen herrschen für 200 Jahre

18. Jh.
Muslime kontrollieren die Handelswege. Der Handel mit Elfenbein, Sklaven und Bodenschätzen blüht

19. Jh.
Die ersten Missionare kommen